

Geschenkannahme Klassenleitung

Beitrag von „Midnatsol“ vom 25. September 2019 19:30

Zum Ende des Referendariats hat mir eine meiner BdU-Klassen eine große Topfpflanze, ein Klassenfoto im von allen SuS unterschriebenen Bilderrahmen, nen Kuchen und ne Karte geschenkt. Den Kuchen habe ich natürlich größtenteils an die Klasse verfüttert, Bilderrahmen und Topfpflanze samt Karte (und den kleinen Rest Kuchen) aber nach der Stunde mit ins Lehrerzimmer genommen. Da raunzt mich eine Mitreferendarin von der Seite an: "Dir ist schon klar, dass es illegal ist von einer Klasse so viele Geschenke anzunehmen? Wenn es den Wert von 10€ überschreitet, darfst du das Geschenk nicht annehmen!" - Ich hab ihr nur gesagt "verklag mich doch", den Rest Kuchen auf den entsprechenden Tisch im Kollegium gestellt und Bild, Pflanze und Karte mit nach Hause genommen. Diese Pflanze existiert 3 Jahre später immernoch, sie heißt "Verklagmichdoch-Pflanze" und blüht im Sommer immer wieder wunderschön. Aber noch heute ärgere ich mich manchmal über diese Mitreferendarin. Dass es 300€-Geschenke nicht sein müssen: geschenkt. Aber manchmal denke ich auch, man sollte einfach mal die Kirche im Dorf lassen. Muss wirklich jeder hinterste Winkel des sozialen Umgangs miteinander gesetzlich reguliert werden??